

SCHLARAFFIA FRANCOFURTA

**Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor!
Wir müssen unser Banner auf halbmast setzen!**



Nicht so vieles Federlesen!
Laß mich immer nur herein:
Denn ich bin ein Mensch gewesen,
Und das heißt ein Kämpfer sein.
ES Faust

Schlaraffen hört!
Vielliebe Freunde!

In tiefer Trauer senken wir Banner und Schwert, denn am 09. im Brachmond a.U. 159 verließ uns nach langer mit viel Geduld ertragener schwerer Bresthaftigkeit für immer unser lieber Freund Graf

RITTER CARO HERTZ der Spätheimkehrer

(profan Günter Fishedick, Kocher, Cordierstr. 50, 60326 Frankfurt, 69 Jahre)

Am 25. 4. a.U. 125 fand er als Knappe 295 Aufnahme in unserem Schwesterreych Wiesbadensia, welches er aber a.U. 144 aus profanen Gründen verließ. Erneute Aufnahme in Allschlaraffia und in unser Reych erfolgte am 30.4. a.U. 154 als Knappe 381, später wurde er Jk. Günter und letztlich wieder Rt. Caro Hertz, dessen Beiname der Spätheimkehrer für sich spricht.

Solange es ihm gesundheitlich gestattet war übte er in vorbildlicher Weise das Amt des Reychsküchen- und Kellerwart aus. Mit seinen kulinarischen Kompositionen überraschte er immer wieder angenehm die eingerittenen Gäste, aber auch die eigenen Sassen.

Ritter Caro Hertz war ein hertztlicher Mensch. Ein Sasse, der das Sippungsgeschehen genoss.

Wenn es ihm auch in der letzten Zeit durch seine häufigen Bresthaftigkeiten nur selten vergönnt war, die Sippungen zu besuchen, so wissen wir, dass seine Gedanken immer bei seinen schlaraffischen Freunden waren und ebenso die unsrigen bei ihm. Rt. Caro Hertz wird in unserer Erinnerung ein liebenswerter Freund bleiben.

Mit wehmütigen Trauerlulus

SCHLARAFFIA FRANCOFURTA

Das Oberschlaraffat

RuF
Schlippche
Taifun



Das Kantzleramt

Aber-Trotzdem
Ulliver

Die Trauersippung wird anlässlich der Ahallafeyer am 20. im Windmond a.U. 159 in der Faustburg celebriert.